



**Geistliches Wort vom 28. April 2020**

**Auf Abstand im Gottesdienst?**

Endlich!

Wir können wieder Gottesdienste mitfeiern – nicht nur am Bildschirm, sondern persönlich anwesend in unseren Kirchen.

Einige Wochen und auch an Ostern haben wir darauf verzichtet, aber es ist nicht wie sonst:

Die durch die Corona-Pandemie nötigen Abstandsregeln gelten auch im Gottesdienst.

Eine seltsame Vorstellung: Abstand sicherzustellen in der Kirche, mit wenigen Menschen zusammen zu feiern,

wo wir doch gerade hier die Gemeinschaft suchen und thematisieren.

Die Gläubigen achten den Abstand.

Welches Glaubenssthema könnte darin liegen?

Jede und jeder steht für sich vor Gott.

Persönlich gerufen.

Wir sind versammelt als individuelle, verschiedene Menschen.

Hörende auf Gottes Wort, jeder auf seinem eigenen Weg.

Wie entsteht darin Gemeinschaft?

Sich sehen und begrüßen: Wer ist heute mit mir hier?

Über welches Wiedersehen freue ich mich?

**Katholische Kirchengemeinde  
St. Johannes Troisdorf**



Katholischer  
Kirchengemeindeverband  
Troisdorf

*kommt und sieht*

Zusammen auf Gottes Wort hören – jeder für sein Leben.

Persönlich den Leib Christi empfangen – und doch ein gemeinsames Mahl erleben.

Die Abstandsregeln dienen dem Schutz vor Ansteckung und werden uns noch lange begleiten.

In unseren Kirchen spüren wir dabei die Sehnsucht nach Gemeinschaft.

Es könnte aber auch zu merken sein, wie sehr der Glaube etwas Individuelles ist, wie sehr Gott genau Dich ruft und anspricht.

Dass Er uns trägt durch diese anstrengende Zeit der Krise – und uns täglich mit Kraft und Zuversicht erfüllt,  
das wünscht Ihnen und Euch von Herzen

Ruth Keller